

Deutsches Rotes Kreuz 



Sonderausgabe zur Sommerfahrt 2016

www.jrk-oh.de



SUMMERCAMP
HEINO 



JRK Newsletter

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 03 / 2016

Übersicht

Themen dieser Ausgabe

Seite 2	Rückblick & Vorschau
Seite 3	Tagesbericht und Bilder 1. Tag
Seite 4	Tagesbericht und Bilder 2. Tag
Seite 5	Tagesbericht und Bilder 3. Tag und 4. Tag
Seite 6	Tagesbericht und Bilder 5. Tag
Seite 7	Tagesbericht und Bilder 6. Tag
Seite 8	Tagesbericht und Bilder 7. Tag
Seite 9	Gruppenfoto



Gelände des Summercamp Heino / Holland
Quelle: www.heino.nl



Rückblick und Vorschau

Es war wieder eine tolle Sommerfreizeit nach Heino in Holland. Wir haben viel erlebt und spannende Sachen unternommen. Amsterdam und Kartfahren waren ein Highlight, aber auch die Workshops, die Sommerolympiade oder die Nachtwanderung, welche uns sicherlich alle gut in Erinnerung bleiben wird.

Mit diesem Newsletter könnt ihr genauso wieder in Erinnerungen an die Sommerfahrt 2016 schwelgen, wie wir es getan haben. Wir wünschen Euch viel Spaß damit!

Übrigens... Die nächste Sommerfahrt findet vom 30.07. – 04.08.2017 statt und geht in das schöne Schloss Mansfeld. Hier werden wir wieder sicherlich auch eine unvergessliche Woche erleben... die Sonne ist diesmal schon vorab bestellt worden!

*Eure Kreisleitung
Matthias, Annika und Heiko*



Weitere Infos zur Sommerfahrt 2017 erhaltet Ihr von Euren Gruppenleitern!

Tagesbericht – 1. Tag

Anreise, Zimmereinteilung

Heute trafen wir uns um 09.00 Uhr am DRK-Ortsverein Bad Schwartau. Nachdem wir die wichtigsten Dinge zur Fahrt besprochen hatten und jeder noch einmal die Chance hatte auf Toilette zu gehen, fuhren wir mit 6 Bussen und einem privaten PKW mit insgesamt 49 Teilnehmern nach Holland los.

Nach einer Stunde haben wir bereits eine erste Pause kurz vor Bremen gemacht. Danach fuhren wir weiter und standen dabei mehrmals im Stau. Bei einem Stau mussten wir rausfahren und eine Zwangstoilettenpause einlegen. Kurz vor der holländischen Grenze haben wir nochmal die Tankstelle aufgesucht, was gar nicht so leicht war, weil die Straße zum Autohof gesperrt war. Uns blieb also nur einen großen Umweg zu fahren. Dabei blieb es allerdings nicht, da viele der Kinder auf Toilette mussten.

Als wir schlussendlich beim Sommercamp ankamen, haben wir unsere Zimmereinteilung bekommen und danach die Zimmer bezogen. Gegen 18.00 Uhr haben wir die Begrüßung gehabt und gingen anschließend zum Essen. Von 19.00 – 20.00 Uhr hatten wir nochmal kurz die Zeit, um in das Schwimmbad zu gehen. Um 20.00 Uhr gab es die offizielle Begrüßung und anschließend noch mal die Möglichkeit die Disco zu besuchen. Um 23.00 Uhr war Nachtruhe.

Bericht: Jugendrotkreuz Ratekau



Tagesbericht – 2. Tag

Workshops, Schwimmbad, Kino

Um 8.00 Uhr trafen wir uns vor dem Haus, um zum Frühstück zu gehen. Nachdem wir mit dem Frühstück fertig waren, haben wir uns bis um 10.00 Uhr selbst beschäftigt.

Ab 10.00 Uhr haben die Workshops begonnen. Es gab drei Stück zur Auswahl:

- Kissenbezüge bemalen
- Gipsabdrücke mittels Gipsbinden machen
- Parabänder knüpfen und mit Wäscheklammern basteln

Nach ca. zwei Stunden war die erste Runde der Workshops zu Ende. Um 12.30 Uhr trafen wir uns alle wieder zum Mittagessen. Direkt nach dem Mittagessen sind wir alle in das Schwimmbad gegangen, um alle gemeinsam eine Runde zu schwimmen und um Spaß zu haben. Nachdem alle nass waren und viel Spaß hatten, gingen wir alle Duschen und verließen das Schwimmbad. Da die Sonne rauskam, wurde dies ausgenutzt und mit diversen Spielen, wie Fußball, Volleyball, Federball und Tischtennis sinnvoll gestaltet.

Gegen 18.00 Uhr trafen wir uns alle wieder, um zum Abendessen zu gehen. Da wir noch etwas Zeit bis zum Kinobesuch hatten, hat Heiko zu einer Runde Fußball aufgerufen. Alle hatten viel Spaß dabei und ein paar Blessuren gab es auch dabei. Nun wollten alle zum Kino und dort einen Zeichentrickfilm schauen, der von einem kleinen Drachen handelt. Doch leider konnten wir doch nicht hinein, da es von einer anderen Gruppe belegt war. Somit stand der Abend zur freien Verfügung für alle Gruppen. Nachdem alle wieder am Haus waren, haben sich alle Gruppen noch leise auf dem Zimmer unterhalten. Nachtruhe ist wieder um 23.00 Uhr.

Um 22.00 Uhr gab es wieder eine Gruppenleiterbesprechung.

Fazit: Es ist ein schöner, aber doch auch regnerischer Tag gewesen. Alle freuen sich schon auf morgen.

Bericht: Teilnehmer aus dem JRK Ratekau



Tagesbericht – 3. Tag

Sommerolympiade, Jugendkirmes

Wir trafen uns, wie gewohnt, morgens um 8.00 Uhr, um gemeinsam frühstücken zu gehen. Heute hatten wir zwei Geburtstagskinder aus dem Ortsverein Pansdorf und alle gratulierten natürlich, bevor wir uns dann auf den Weg zum Frühstück machten. Nach dem ausgewogenen Frühstück stand dann die 1. Phase der Sommerolympiade an. Die Schiedsrichter wurden an die Stationen verteilt und die Kinder wurden in fünf Gruppen eingeteilt. Um 9.30 Uhr ging es dann los.

Nach der Sommerolympiade waren alle sehr hungrig und so stärkten wir uns um 12.30 Uhr bei einem leckeren Mittagessen. Nach dem Mittagessen stand dann um 14.00 Uhr die Lagerkirmes an, die von Heino ausgerichtet wurde. Unsere Gruppenleiter unterstützen fleißig und nahmen die Rolle eines Schiedsrichters / Betreuers an verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Bogenschießen, gerne an. Die Gruppen gingen in der Zeit natürlich über die Kirmes und erfüllten mit Freude die Stationen und aßen gemütlich Zuckerwatte, Popcorn oder auch ein kleines Eis. Um 18.10 Uhr trafen wir uns dann alle wieder und gingen zusammen zum Abendessen. Nach dem Abendessen stand die 2. Phase der Sommerolympiade an. Während die Gruppen gespannt nach dem Schatz suchten, beschäftigen sich die Gruppenleiter mit verschiedenen Gesellschaftsspielen. Nach der Sommerolympiade gab es für den Großteil der Gruppen noch eine kalte Dusche im Wasserstrahl, ehe der Abend sich dann langsam dem Ende zuneigte.

Bericht: Jugendrotkreuz Bad Malente



Tagesbericht – 4. Tag

Amsterdam, Grachtenfahrt, Schwimmbad

Nach dem Aufstehen um 7.00 Uhr haben wir unsere Sachen gepackt und sind zum Frühstück gegangen. Als dann um ca. 9.00 Uhr die letzten Kinder aufgegessen und ihr Lunchpaket gepackt haben, konnten wir endlich nach Amsterdam losfahren.

Nach ca. zwei Stunden Fahrt waren wir endlich in Amsterdam angekommen. Dort war eine kleine Bootsfahrt für uns gebucht worden. Die Bootsfahrt ging auch ca. zwei Stunden lang und wir kamen an verschiedenen Sehenswürdigkeiten in Amsterdam vorbei. Als die Bootsfahrt dann endlich zu Ende war, gingen wir alle noch in Amsterdam shoppen. Zu guter Letzt fuhren wir wieder zwei Stunden zum Summercamp nach Heino zurück. Auch diesmal durfte ein Stau nicht fehlen.

Als wir im Summercamp in Heino wieder angekommen sind, ging es auch sofort zum Abendessen. Diesmal gab es Kartoffelbrei mit Soße, Röstis und Köttbullen und als Beilage gab es Blumenkohl und Rote Beete in Würfeln geschnitten.

Der Rest des Abends stand zur freien Verfügung, was mit Schwimmengehen oder anderen Aktivitäten, wie Würfelspiele oder Geburtstagsgeschenke basteln genutzt wurde.

Bericht: Jugendrotkreuz Bad Schwartau

Anmerkung der Redaktion: Unser lieber Benny (Gruppenleiter Bad Schwartau) hatte heute seinen Geburtstag. Er wurde durch die Teilnehmer der Sofa reichlich mit Geschenken überhäuft.

Tagesbericht – 5. Tag

Kartbahn, Workshops, Nachtwanderung

Heute sind wir zur Kartbahn gefahren, die ca. 10 Minuten von dem Summercamp entfernt ist. Jeder, der Kart fahren wollte, hatte zehn Runden frei. Es kam nur zu einem kleinen Zwischenfall, der mit kleinen blauen Flecken ausging. Das Kartrennen war für die Fahrer selbst, aber auch für die Zuschauer sehr Spaßig. Wir waren insgesamt drei Stunden vor Ort und sind einige Runden auf der großen sowie auf der kleinen Bahn gefahren.

Nachdem die letzten durch waren, sind wir wieder in Richtung des Summercamps gefahren. Auf dem Rückweg wurde noch ein Boxenstopp in Heino zum Shoppen eingelegt. Alle hatten 45 Minuten Zeit, um noch einige Sachen einzukaufen. Danach ging es wieder zurück zum Camp, wo es auch gleich zum Abendessen ging.

Um 20.00 Uhr trafen wir uns alle wieder und hatten die Möglichkeit bei einer Feuerstelle „Campfire Cones und Marshmallow“ zu backen. Dies sind Waffeln gefüllt mit Marshmallows, Schokolinsen, Erdnussbutter, Schokoladencreme und Karamellbonbons. Sie werden in Alufolie eingewickelt und in die heiße Glut gelegt. Sie dürfen aber nicht zu lange drin bleiben, da diese sonst zu sehr verbrannt sind. Am Ende ist der Inhalt der Waffel schön zerlaufen und warm. Sehr lecker.

Ab 22.00 Uhr begann dann doch eine Nachtwanderung, wo alle Teilnehmer und Gruppenleiter unterwegs waren. Die Teilnehmer wurden in fünf Gruppen eingeteilt und die Gruppenleiter an die einzelnen Stationen als Betreuer oder Mitläufer bei den Gruppen eingeteilt. Um 00.00 Uhr waren dann alle Gruppen wieder in den beiden Häusern und lagen auch in den Betten.

Bericht: Jugendrotkreuz Pansdorf

Anmerkung der Redaktion:

Am Vormittag gab es noch eine Workshop-Phase II, wo alle sich noch einen Workshop aussuchen konnten, den sie machen wollten. Es gab wieder drei Workshops zur Auswahl:

- mit Gipsbinden etwas herstellen
- mit Paracordbändern Schlüsselbänder oder aus Wäscheklammern etwas basteln
- Kopfkissen bemalen

f



Tagesbericht – 6. Tag

Hochseilgarten, Kanufahren, Shoppen in Zwolle

Heute ging es nach dem Frühstück an den Badesee. Wir wurden dort in 2 große Gruppen aufgeteilt und dann ging es los. Die erste Gruppe startete mit dem Hochseilgarten. Schon der Weg dahin bürgte Gefahren, denn die Gruppe versuchte mit ca. 20 Leute mit einem Floss zur Insel mit dem Hochseilgarten zu gelangen. Leider hielt das Floss keine 20 Personen aus und sank. Alle 20 Personen kamen mit dem Schrecken und nassen Füßen / Beinen davon.

Nachdem die ganze Gruppe heil das Ufer auf der Insel erreicht hatte, konnte der Spaß für die erste Gruppe beginnen. Als erstes begann die Gruppe in einem kleinen Seilgarten ca. 1 m hoch. Danach ging es hoch, der Klettergarten bestand aus 2 großen Halbkreisen die es galt zu bezwingen.

Die zweite Gruppe fing an mit dem Kanufahren. Die Gruppe wurde nochmals in kleineren Gruppen aufgeteilt, sodass nachher in jedem Kanu 2 - 3 Personen saßen. Nach einigen Einführungsrunden, hieß es für die Gruppe „Los geht's – wer erster ist gewinnt“. Die Gruppe startete mit einem kleinen Wettkampf. Dabei blieben natürlich nicht alle Personen trocken im Kanu. Nach ca. 1,5 Stunden tauschten die beiden Gruppen. Nachdem beide Gruppen mit dem Programm fertig waren, gab es auch schon Mittag.

Nachdem Mittag essen fuhren wir alle gemeinsam nach Zwolle zum Shoppen. Dort durfte die Gruppe in Kleingruppe mit min. 3 Personen die Stadt unsicher machen. Trotz des schlechten Wetters am Nachmittag kamen alle mit vollgepackten Tüten und strahlenden Gesichtern zum Treffpunkt zurück.

Da das Ende der Sommerfahrt schon nah war, ließen wir den Abend gemütlich beim Grillen ausklingen. Das Highlight an dem Abend waren natürlich die Theaterstücke.

Bericht: Saskia Laude, JRK Malente



Tagesbericht – 7. Tag

Aufräumen, Abfahrt

Heute sollte es nun nach spannenden und sehr schönen 6 Tagen im Sommercamp Heino nach Hause gehen. Kurz nach 7.00 Uhr wuselten die ersten Teilnehmer in den Häusern herum, letzte Sachen wurden in die Koffer und Taschen gepackt. Die Zimmer wurden vorgereinigt. Dann ging es ein letztes Mal zum Frühstück. Auch heute hatten wir ein Geburtstagskind und es wurde nochmal kräftig „Happy Birthday“ gesungen. Nach dem Frühstück wurden die Koffer in die vorhandenen Bollerwagen geladen und zu den Bussen gebracht. Nun mussten noch die Häuser auf Vordermann gebracht werden, alle haben mitgemacht und so konnte die Abnahme um kurz vor 10.00 Uhr erfolgen. Gegen 10.15 Uhr verließen wir das Gelände mit den Bussen. Eine wichtige Sache stand aber noch an – es ging wie jedes Jahr in den Aldi-Markt in Heino, wo letzter Proviant eingekauft wurde. Nach einem kräftigen Platzregen, der den einen oder anderen Teilnehmer erwischte, ging es auf die Bahn und damit begann die Heimreise. Nach der einen oder anderen Pause und ein paar Staus trafen sich die Busse auf der Raststätte Stillhorn zur traditionellen Abschiedsrunde.

Nun war es fast geschafft: um kurz nach 18.00 Uhr trafen die Busse beim DRK-Ortsverein in Bad Schwartau ein, wo schon ein Teil der Eltern wartete, um Ihr/e Kind/er nach dieser Sommerfreizeit wieder in Empfang zu nehmen.

Bericht: Matthias Schalk, JRK Kreisleitung





Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-oh.de



DRK Kreisverband Ostholstein e.V.
Jugendrotkreuz
Waldstraße 6
23701 Eutin
Tel.: 04521 8003 0
Fax: 04521 8003 27
E-Mail: info@jrk-oh.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Heiko Hahn (Inhalt und Layout)
Saskia Laude (Inhalt und Layout)
Jan Cordes (Korrektur)

Fotos:

Sabine Bösgen
Matthias Schalk
Benjamin Kleeberg
Jennifer Lossau
Sabine Bösgen
Jonas Fischer